

# MÖNTHAL/BRAUNSCHWEIG: Mönthaler gewinnt 24-Stunden-Lauf

## Lauf Simon, lauf!

Der Mönthaler Ultramarathonläufer Simon Schmid gewinnt in Deutschland den 24-Stunden-Lauf von Braunschweig.

Stefan Mockeleit

**A**m 26. August 2011 um 15 Uhr startete der Mönthaler Ultramarathonläufer in einem grossen Teilnehmerfeld von über 200 Einzelstartern zum 24-Stunden-Lauf in Braunschweig mit dem Ziel vor Augen bis Sonntag, 27. August, nonstop durchzulaufen.

Simon Schmid hatte sich nach der erfolgreichen Gigathlon-Single-Teilnahme 2011 gut auf den 24-Stunden-Lauf vorbereitet. Als Supporter wurde er von seinem langjährigen Freund Fredi Büchler, dem Organisator des 24-Stunden-Laufs Brugg professionell unterstützt. Die Laufstrecke war ein 1000-Meter-Rundkurs mit drei verschiedenen Untergründen, bestehend aus Rasen, Tartanbahn und Kiesbahn.

Diese Kombination der Laufstrecke macht den 24-Stunden-Lauf von Braunschweig zu einer einzigartigen Herausforderung für alle Läuferinnen und Läufer. Durch die verschiedenen Untergründe veränderten sich ständig die Schrittlänge und der Laufstil, was eine zusätzliche Belastung für den Bewegungsablauf zur Folge hat.

Die Wetterbedingungen waren am Samstag mit Regen und stür-



Fredi Büchler gratuliert dem übergelücklichen Simon Schmid

mischem Wind äusserst schlecht. Die Strecke war beim Start bereits aufgeweicht, durch die stürmischen Regengüsse stand das Wasser in einzelnen Abschnitten knöcheltief. Durch das grosse Starterfeld war ein grossteil der Laufstrecke innert kurzer Zeit ein Morast. Besonders der tiefe Rasen erforderte viel Kraft und Konzentration beim Laufen.

Trotz den schwierigen Bedingungen gelang es Simon Schmid durchzulaufen und er gewann den 24-Stunden-Lauf mit 195 km und distanzierte den Zweitklassierten um

mehr als eine volle Marathondistanz mit unglaublichen 46 km.

Mit einem Lachen im Gesicht berichtet Simon Schmid, dass nicht nur der Aufstieg auf das Siegerpodest sondern auch nach der siebenstündigen Zugfahrt zurück in die Schweiz das Aussteigen aus dem Zug eine besonders akrobatische Herausforderung war.

Nun hofft er auf eine schnelle Regeneration, sein nächstes Ziel ist am 24./25. September der 24-Stunden-Lauf in Brugg. Ob Schmid im 12- oder 24-Stunden-Feld startet, hängt von seiner Regeneration ab. ●